



Repair Systeme  
in Germany



30.06.2015

## MPS: STARKES WACHSTUM UND NEUE ZENTRALE

MPS Micropaint setzt weiter auf Wachstum. Der Spezialist für Premium-Kleinschadenreparatur bezieht in Oelde (Westfalen) eine neue Zentrale. Hier laufen fortan, national wie international, die Fäden für das Shop-in-Shop-Konzept von MPS für K&L-Betriebe zusammen.

"In unserer neuen Immobilie sind Verwaltung, Distribution, Forschung und Entwicklung, Produktion sowie ein topmodern ausgestatteter Schulungsbereich nun unter einem Dach vereint", erläutert MPS-Geschäftsführer Dirk Pöttker.

### "EINE ART CARGLASS IN SACHEN SMART REPAIR"

Der Umzug untermauert die großen Ambitionen von MPS Micropaint, die ganz auf weiteres Wachstum ausgerichtet sind. "Professionelle Komplett-Lösungen für eine effiziente Kleinschadenreparatur in Top-Qualität werden in Zukunft noch stärker nachgefragt sein", unterstreicht Dirk Pöttker. "Ich bin fest überzeugt davon, dass MPS bis Ende 2016 in den großen deutschen Städten 20 richtiggehende Smart Repair Center am Laufen haben wird." Langfristig will

sich der Geschäftsführer mit seinem Unternehmen als "eine Art Carglass in Sachen Smart Repair" etablieren.

### **"MADE IN GERMANY" IM LOGO**

Weltweit hat MPS bereits 54 Partner. Auf Bitten der internationalen Kunden, die dem Gütesiegel "Made in Germany" gerade auch im Automotive-Bereich großes Vertrauen entgegenbringen, hat MPS Micropaint sein Logo um den entsprechenden Schriftzug und die deutschen Nationalfarben modifiziert.

Andreas Löffler